

GRÜNORDNUNGSPLAN

"ANZENTHAL - BERGSCHNEIDER BA II"

GEMEINDE : SALCHING
LANDKREIS : STRAUBING - BOGEN
REG.-BEZIRK : NIEDERBAYERN

PLANUNG

MOLNAR + KULZER

STÄDTEBAU - GRÜNPLANUNG - HOCHBAU
Lindenstrasse 34, 8444 Strasskirchen
Telefon 09424 / 1258


Strasskirchen, den 08.11.1989

Gez.: 08.11.1989

Geä.:

VERFAHREN

AUSLEGUNG



Der Grünordnungspl. wurde mit der Begründung gemäss § 3 Abs. 2 BauGB vom 22.1.90 bis 23.2.90 im Verwaltungsgemeinschaft Aiterhofen öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung wurden am 10.1.90 ortsüblich durch Anschlag an Ortstafeln bekanntgemacht.

[Signature]

Richter

1. Bürgermeister

SATZUNG



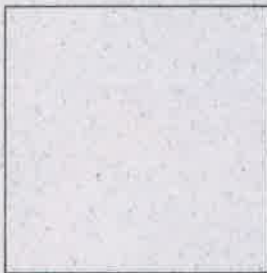
Die ~~Stadt / Markt~~ / Gemeinde Salching hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 23.8.90 den Grünordnungsplan gemäss § 10 BauGB in Verbindung mit Artikel 91 Abs. 3 Bay. Bauordnung als Satzung beschlossen.

[Signature]

Richter

1. Bürgermeister

GENEHMIGUNG



Dem Landratsamt Straubing-Bogen wurde der Grünordnungsplan gem. § 11, Abs. 1 BauGB am angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 23.10.90 erklärt, daß es keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.

Straubing, 23.10.90
Landratsamt Straubing-Bogen
(1. Bürgermeister)

[Signature]

[Signature]
[Signature]

INKRAFTTRETEN



Der Grünordnungspl. wird mit Begründung ab 01.11.90 im Rathaus zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Hierauf wurde mit Bekanntmachung vom 29.10.90 ortsüblich eingewiesen. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich.

Aiterhofen den 14. NOV. 1990

[Signature]
(1. Bürgermeister)

Richter

1. Bürgermeister



09E

59E

01E

BEST. ERSCHLISSUNGS-
STRASSE

BEST. FUSSWEG











KREISSTRASSE SR 9

FELDWEG

WA


BEST. FUSS-

I. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1.  öffentliche Grünflächen
2.  öffentliche Grünstreifen entlang Verkehrsflächen, Befestigung mit Rasenpflaster oder Schotterrasen
3.  zu pflanzende Bäume ohne Standortfestlegung
4.  zu pflanzende Bäume mit Standortfestlegung und Festlegung der Art
- | | | |
|---|------------------------|---------------|
| Q | Quercus robur | - Stieleiche |
| R | Aesculus hippocastanum | - Roßkastanie |
| T | Tilia cordata | - Winterlinde |
| S | Acer platanoides | - Spitzahorn |
| A | Acer pseudoplatanus | - Bergahorn |
5.  zu pflanzende Obstbäume
6.  zu pflanzende Hecken, mind. 2-reihig Standort nicht zwingend
7.  zu pflanzende Hecken, mind. 3-reihig Standort zwingend
8.  Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (Feldgehölz)
Pflanzabstand 1,2 x 1,2 m
9.  Verkehrsflächen
Befestigung mit Pflaster
10.  Fuß- und Radweg

10.  Fuß- und Radweg

11.  Maßzahl

12.  Geltungsbereich

II. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Dieser Grünordnungsplan ist Bestandteil des Bebauungsplanes "Anzenthal-Bergschneider BA II" gefertigt vom Architekturbüro Scherm, Salching.

A. ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

1. Einzelpflanzung

Für die durch Planzeichen festgesetzten Einzelbaumpflanzungen sind folgende Arten und Pflanzgrößen zu verwenden:

Acer platanoides	- Spitzahorn	H 3xv 18-20
Acer pseudoplatanus	- Bergahorn	H 3xv 18-20
Aesculus hippocastanum	- Roßkastanie	H 3xv mB 18-20
Quercus robur	- Stieleiche	H 3xv mB 18-20
Tilia cordata	— - Winterlinde	H 3xv 18-20

2. Heckenpflanzung

Die durch Planzeichen festgesetzten Heckenpflanzungen sind mind. als 2-reihige Baum- und Strauchpflanzung Pflanzabstand 1,0 x 1,2 m auszuführen.
Es sind folgende Arten und Pflanzgrößen zu verwenden:

Sträucher

Corylus avellana	- Hasel	2xv 100-150
Crataegus monogyna	- Weißdorn	2xv 100-150
Cornus sanguinea	- Hartriegel	2xv 60-100
Euonymus europaeus	- Pfaffenhütchen	2xv 60-100
Lonicera xylosteum	- Heckenkirsche	2xv 60-100
Ligustrum vulgare	- Liguster	2xv 60-100
Prunus spinosa	- Schlehe	2xv 60-100
Rosa canina	- Hundsrose	2xv 60-100
Sambucus nigra	- Schwarzer Holunder	2xv 60-100
Rhamnus frangula	- Faulbaum	2xv 100-150
Salix caprea	- Salweide	2xv 100-150
Viburnum lantana	- Wolliger Schneeball	2xv 60-100

Salix caprea	- Salweide	2xv 100-150
Viburnum lantana	- Wolliger Schneeball	2xv 60-100

Bäume

Acer campestre	- Feldahorn	Hei 2xv 150-175
Acer platanoides	- Spitzahorn	Hei 2xv 200-250
Acer pseudoplatanus	- Bergahorn	Hei 2xv 200-250
Betula verrucosa	- Birke	Hei 2xv 200-230
Carpinus betulus	- Hainbuche	Hei 2xv 150-175
Prunus avium	- Vogelkirsche	Hei 2xv 200-250
Quercus robur	- Stieleiche	Hei 2xv 200-250
Sorbus aucuparia	- Eberesche	Hei 2xv 200-250
Tilia cordata	- Winterlinde	Hei 2xv 200-250

3. Feldgehölz

Die durch Planzeichen Nr. 8 festgesetzte Fläche ist vollständig mit Bäumen und Sträuchern, Pflanzabstand 1,2 x 1,2m zu bepflanzen, Arten und Pflanzgrößen entsprechend Ziff. A.2.

Zusätzliche Baumart: Fagus silvatica - Buche
Hei 2xv 150-175

Anteil Bäume : mind. 10 %

4. Obstbaumpflanzung

Die festgesetzten Obstbaumpflanzungen sind mit nachfolgenden Arten und Pflanzgrößen auszuführen:

Große Schwarze Knorpelkirsche	- Kirsche	Halb- od. Hochstamm
Hedelfinger Riesenkirsche	- Kirsche	Halb- od. Hochstamm
Juglans regia	- Walnuß	H 3xv 14-16
Gute Graue	- Birne	Halb- od. Hochstamm
Schweizer Wasserbirne	- Birne	Halb- od. Hochstamm
Winterrambur	- Apfel	Halb- od. Hochstamm
Kaiser Wilhelm	- Apfel	Halb- od. Hochstamm

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

5. Bepflanzungsplan

Die Bepflanzung der öffentlichen Grünflächen ist im Einvernehmen, mit der Unteren Naturschutzbehörde - mit Ausnahme der Einzelbaumpflanzungen - in einem Bepflanzungsplan M 1:100 zu detaillieren.

6. Zeitpunkt der Bepflanzung

- Die Bepflanzungen haben grundsätzlich nach Abmarkung der Bauparzellen zu erfolgen,
- die Einzelbaumpflanzungen entlang der Verkehrsflächen nach Fertigstellung der Erschließungsarbeiten, Abmarkung der Bauparzellen und Abschluß der Rohbauarbeiten der jeweiligen Bauparzelle.

B. PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

1. Einzelbaumpflanzung

Je Bauparzelle ist pro angefangene 200 m² Freifläche mind. 1 Baum der nachfolgend aufgeführten Arten zu pflanzen. Ab einer Freiflächengröße von 400 m² muß einer der zu pflanzenden Bäume ein großkroniger Laubbaum sein. Die angegebenen Obstbäume werden empfohlen.

Laubbäume, großkronig

Tilia cordata	- Winterlinde	H od. Stbu	3xv	12-14
Acer platanoides	- Spitzahorn	H od. Stbu	3xv	12-14
Acer pseudoplatanus	- Bergahorn	H od. Stbu	3xv	12-14
Fraxinus excelsior	- Esche	H od. Stbu	3xv	12-14
Quercus robur	- Stieleiche	H od. Stbu	3xv	12-14

Laubbäume, kleinkronig

Carpinus betulus	- Hainbuche	Hei	3xv	mB 175-200
------------------	-------------	-----	-----	------------

Laubbäume, kleinkronig

Carpinus betulus	- Hainbuche	Hei 3xv mB 175-200
Sorbus aucuparia	- Eberesche	H od. Stbu 2xv 10-12
Prunus avium	- Vogelkirsche	H 2xv 10-12
Betula verrucosa	- Sandbirke	H od. Stbu 2xv 10-12
Juglans regia	- Walnuß	H 2xv 10-12

Obstbäume

Winterrambur	- Apfel	Halb- od. Hochstamm
Kaiser Wilhelm	- Apfel	Halb- od. Hochstamm
Jakob Fischer	- Apfel	Halb- od. Hochstamm
Danziger Kantapfel	- Apfel	Halb- od. Hochstamm
Gute Graue	- Birne	Halb- od. Hochstamm
Schweizer Wasserbirne	- Birne	Halb- od. Hochstamm
Hedelfinger Riesenkirsche	- Kirsche	Halb- od. Hochstamm
Große Schwarze Knorpelkirsche	- Kirsche	Halb- od. Hochstamm

2. Heckenpflanzung

Entlang der Grundstücksgrenzen sind mind. 25 % der gesamten Grundstückslänge mit einer mind. 2-reihigen Hecke aus nachfolgend aufgeführten Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen; Pflanzabstand 1,2 x 1,2 m.

Bäume

Acer campestre	- Feldahorn	Hei 2xv 150-200
Acer platanoides	- Spitzahorn	Hei 2xv 150-200
Betula verrucosa	- Birke	Hei 2xv 150-200
Prunus avium	- Vogelkirsche	Hei 2xv 150-200
Sorbus aucuparia	- Eberesche	Hei 2xv 150-200
Carpinus betulus	- Hainbuche	Hei 2xv 150-175

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Sträucher

<i>Corylus avellana</i>	- Hasel	2xv	100-150
<i>Crataegus monogyna</i>	- Weißdorn	2xv	100-150
<i>Cornus sanguinea</i>	- Hartriegel	2xv	60-100
<i>Euonymus europaeus</i>	- Pfaffen- hütchen	2xv	60-100
<i>Lonicera xylosteum</i>	- Hecken- kirsche	2xv	60-100
<i>Ligustrum vulgare</i>	- Liguster	2xv	60-100
<i>Prunus spinosa</i>	- Schlehe	2xv	60-100
<i>Rosa canina</i>	- Hundsrose	2xv	60-100
<i>Sambucus nigra</i>	- Schwarzer Holunder	2xv	60-100
<i>Rhamnus frangula</i>	- Faulbaum	2xv	100-150
<i>Salix caprea</i>	- Salweide	2xv	100-150
<i>Viburnum lantana</i>	- Wolliger Schneeball	2xv	60-100

Zusätzlich können vereinzelt verwendet werden:

<i>Amelanchier canadensis</i>	- Felsenbirne	2xv	60-100
<i>Cornus mas</i>	- Kornelkirsche	2xv	60-100
<i>Philadelphus coronarius</i>	- Pfeifen- strauch	2xv	60-100
<i>Syringa vulgaris</i>	- Flieder	2xv	60-100

3. Bepflanzungsplan

Ein Freiflächengestaltungsplan mit Darstellung der Bepflanzung ist Gegenstand der Baugenehmigung und ist mit dem Bauantrag einzureichen. Maßstab nicht kleiner als M 1:200.

III. HINWEIS

Gestaltung Straßenquerschnitt

